



Kollegiale Hospitation

Das Besondere an KoHo

- Zwei Lehrkräfte bilden ein frei gewähltes Tandem und hospitieren wechselseitig.
- Die Hospitation erfolgt anhand gemeinsam vereinbarter Beobachtungskriterien mit anschließendem Feedbackgespräch.
- Hospitation und Feedback erfolgen „auf Augenhöhe“.
- Die Fortbildung findet am Arbeitsplatz statt und setzt an den eigenen Stärken und Schwächen an.

Was bewirkt KoHo?

Für die Lehrkraft

- Anregungen zur Reflexion des eigenen Unterrichts durch Beobachtungen und Feedback von Kolleginnen und Kollegen
- Steigerung von Zufriedenheit und Selbstvertrauen als Burnout-Prophylaxe

Für das Kollegium

- Entwicklung eines gemeinsamen Qualitätsverständnisses von Unterricht durch fachlichen Austausch über Konzepte und Materialien
- Verbesserung der Feedbackkultur und Teamfähigkeit

 **Verbesserung der Lernqualität für die Schülerinnen und Schüler**

Die i-Box



Informations- und Indikatorenammlung für die Durchführung **Kollegialer Hospitationen**

- Verfahrens- und Feedbackregeln
 - Beobachtungsbögen
 - Indikatorenammlung
- Erfahrungsberichte und Anregungen
 - Quellensammlung

Ansprechpartnerin:

Jutta Schwenke (jutta.schwenke@senbwf.berlin.de), Projektleiterin des Modellvorhabens

„**Kollegiale Unterrichtshospitation zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts in der Schulanfangsphase (KUQS)**“